


✓ Durchführung gesichert! ⓘ

Betontechnologie heute – Grundlagen und Praxis

Steigerung der Ökologie und Nachhaltigkeit

Beginn: 23.10.2025 - 09:00 Uhr	 Live-Online	Veranstaltungsnr.: 35303.00.007	Live-Online
Ende: 24.10.2025 - 16:30 Uhr		Leitung <u>Prof. Dr.-Ing. Stefan Linsel</u>	EUR 1.010,00 (MwSt.-frei)
Dauer: 2,0 Tage		Steinbeis Transferzentrum	Mitgliederpreis ⓘ EUR 909,00 (MwSt.-frei)

in Zusammenarbeit mit:



anerkannt von:



anerkannt von:



BESCHREIBUNG

Beton ist ein 6-Phasen-System, bestehend aus Zement, Gesteinskörnung, Wasser, Zusatzmittel, Zusatzstoffe und Luft. Daraus ergeben sich zahlreiche Möglichkeiten, technische, nachhaltige und wirtschaftliche Optimierungen durchzuführen. Aufgrund der ständigen Weiterentwicklungen in der Betontechnologie, zum Beispiel unter Einsatz neuer ressourcenschonender Zemente, recycelter Gesteinskörnungen, aber auch neuer chemischer Zusatzmittel, wird die Vielfalt des Baustoffs vergrößert. Besonderes Augenmerk ist dabei auf die Umsetzung nachhaltiger Aspekte zu legen.

Gleichzeitig steigt jedoch auch dessen Anfälligkeit. Die deutlich erhöhten Schadensfälle aufgrund eines nicht angepassten Umgangs mit frischen Betonen zeigen die Notwendigkeit für eine neue Sensibilität gegenüber dem neuen/alten Baustoff „Beton“. Neue Prüfverfahren zur Abnahme des Betons müssen fest etabliert werden. Insbesondere sollte das Know-how bezüglich der Eigenschaften im frischen und festen Zustand vorhanden sein. Hierbei sind auch Festbetonkennwerte, die seitens der Planung auch für den Nachweis der Gebrauchstauglichkeit angesetzt werden, zu beachten (u. a. E-Modul).

Ziel der Weiterbildung

Die intensive Schulung vermittelt die Grundlagen der aktuellen Betontechnologie, unter Beachtung ökologischer Aspekte, Materialien und auch Prüfverfahren.

Die Eigenschaften von Ausgangsstoffen werden aufgezeigt und darauf aufbauend Einflüsse auf Frisch- und Festbeton vorgestellt.

Wichtige Grundlagenkenntnisse bezüglich der Frisch- und Festbetonqualitäten für die Baustelle sowie bezüglich Prüfung, Überwachung und Bewertung werden vermittelt und vertieft. Chancen für qualitativ hochwertiges Bauen mit gegenwärtigen und zukünftigen Betonen werden dargestellt. Anhand typischer Schadensbilder werden wirksame Gegenmaßnahmen aufgezeigt und geschult. Hier werden insbesondere auch sehr einfache, baustellengerechte Prüfverfahren vorgestellt, die auch als Abnahmekriterium vereinbart werden können. Planende, Ausschreibende, Herstellende und auch Ausführende erhalten eindeutige Handlungsempfehlungen für die Praxis im Umgang mit Beton. Ausgewählte Sonderbauweisen (u.a. Weiße Wanne, Sichtbeton) werden zudem thematisiert.

Hinweis

Das Seminar ist gemäß der Fortbildungsordnung der Ingenieurkammer Baden-Württemberg anerkannt.

Das Seminar ist gemäß der Fortbildungsordnung der Ingenieurkammer-Bau Nordrhein-Westfalen anerkannt.

Diese Veranstaltung wird von der Architektenkammer Baden-Württemberg als Fort-/Weiterbildung mit einem Umfang von 16 Unterrichtsstunden für Mitglieder und Architekten/Stadtplaner im Praktikum für die Fachrichtung Architektur anerkannt.

Die Technische Akademie Esslingen e. V. (TAE) ist als Ausbildungsstätte vom „Ausbildungsbeirat Sachkundiger Planer für die Instandhaltung von Betonbauteilen beim Deutschen Institut für Prüfung und Überwachung e. V. (ABB-SKP)“ offiziell anerkannt. Diese Veranstaltung wird von der TAE als Weiterbildung für Sachkundige Planer gemäß ABB-SKP mit einem Umfang von 16 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten anerkannt.

IMMER TOP!

Unser Qualitätsversprechen



Seit über 65 Jahren gehört die Technische Akademie Esslingen (TAE) mit Sitz in Ostfildern – nahe der Landeshauptstadt Stuttgart – zu Deutschlands größten Weiterbildungs-Anbietern für berufliche und berufsvorbereitende Qualifizierung im technischen Umfeld. Unser Ziel ist Ihr Erfolg. Egal ob Seminar, Zertifikatslehrgang oder Fachtagung, unsere Veranstaltungen sind stets abgestimmt auf die Bedürfnisse von Ingenieuren sowie Fach- und Führungskräften aus technisch geprägten Unternehmen. Dabei können Sie sich stets zu 100 Prozent auf die Qualität unserer

Angebote verlassen. Warum das so ist?

PROGRAMM

Donnerstag, 23. Oktober 2025

9:00 bis 16:30 Uhr, inkl. Pausen

Einführung

- Zemente und Gesteinskörnung
- moderne Zusatzmittel und Zusatzstoffe
- Chancen mit Sieblinienvariationen
- Einflüsse auf Frisch- und Festbetoneigenschaften

Betonzusammensetzungen – Chancen und Grenzen

- Zusammensetzung in Abhängigkeit der Anforderungen – Dauerhaftigkeit, Gebrauchstauglichkeit, Tragfähigkeit
- normative Grenzen
- leistungsbasiertes Betonkonzept (Performancekonzept)

Frischbeton und Festbeton

- Aufbau und Eigenschaften
- Prüfverfahren
- Abnahmekriterien
- Anwendungen und Beispiele aus der heutigen Praxis: Sichtbeton, WU-Beton, RC-Beton u. a.
- Schadensbeispiele und Möglichkeiten der Schadensvermeidung
- Nachhaltigkeit und Ökologie
- Prüfverfahren Festbetoneigenschaften

Freitag, 24. Oktober 2025

9:00 bis 16:30 Uhr, inkl. Pausen

Dauerhaftigkeit

- Prüfverfahren Dauerhaftigkeit
- Anwendungen und Beispiele aus der heutigen Praxis
- Schadensbeispiele und Möglichkeiten der Schadensvermeidung
- Dauerhaftigkeit beim Bauen im Bestand

Ausgewählte Betontechnologie

- Wasserundurchlässige Bauwerke (WU)
- Sichtbetone: Klassen, Einhaltung und Bewertungsmöglichkeiten, auch zur Streitvermeidung
- Massenetone
- Faserbetone

Schadensentwicklung – Grundlagen, Klassifizierungen und Prüfung

- Schadensmechanismen im Beton- und Stahlbetonbau
- Bestandsaufnahme zur Abschätzung der Restnutzungsdauer bestehender Bauteile

Prüfmethoden in der Bestandsaufnahme

- Vorstellung der Prüfverfahren – Radar, Impact-Echo, Ultraschall u. a.
- Chancen und Grenzen der Prüfverfahren für die Bestandsaufnahme
- Auswirkungen auf den Instandsetzungsumfang und erzielbare Restnutzungszeiten

TEILNEHMER:INNENKREIS

Fachkräfte der Betonherstellung (Betontechnologen, Mischmeister), Architekten, Bauingenieure, Bauausführende aus Handwerksbetrieben und Bauunternehmungen, Poliere, Bauleiter, Oberbauleiter, Kalkulatoren, Bauämter

REFERENT:INNEN

Prof. Dr.-Ing. Stefan Linsel



Steinbeis Transferzentrum Infrastrukturmanagement, Gleiszellen-Gleishorbach. Von der IHK Pfalz öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Betonschäden, Betontechnologie und Instandhaltung von Betonbauwerken. Dozent in der Sachverständigenausbildung und Baufortbildung in Deutschland und der Schweiz.

Weitere Veranstaltungen

[Sachverständige für die Instandhaltung von Betonbauteilen \(TAE\)](#)

[Sachverständige für Bauwesen – Grundlagen \(TAE\)](#)

[Parkhäuser, Parkdecks, Tiefgaragen](#)

VERANSTALTUNGSORT

GEBÜHREN UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Die Teilnahme beinhaltet ausführliche Unterlagen.

Preis:

Die Teilnahmegebühr beträgt:

1.010,00 € (MwSt.-frei)

Fördermöglichkeiten:

Bei einem Großteil unserer Veranstaltungen profitieren Sie von bis zu 70 % Zuschuss aus der [ESF-Fachkursförderung](#).

Bisher sind diese Mittel für den vorliegenden Kurs nicht bewilligt. Dies kann verschiedene Gründe haben. Wir empfehlen Ihnen daher, Kontakt mit unserer [Anmeldung](#) aufzunehmen. Diese gibt Ihnen gerne Auskunft über die Förderfähigkeit der Veranstaltung.

Weitere Bundesland-spezifische Fördermöglichkeiten finden Sie [hier](#).

Inhouse Durchführung:

Sie möchten diese Veranstaltung firmenintern bei Ihnen vor Ort durchführen? Dann fragen Sie jetzt ein individuelles [Inhouse-Training](#) an.